



In dieser
Einheit können eine
Weihnachtslandschaft
fertiggebaut und eine
Fotostory zu Ende ge-
führt werden. Bitte im
Team absprechen.

FLUCHTWEG

BIBELTEXT //

Matthäus 2,13-23 // Josef flieht mit seiner Familie nach Ägypten

THEMA DER EINHEIT //

War Jesus ein König? Die Kinder entdecken anhand der Fluchtgeschichte die begründete Angst von Herodes vor Jesus. Sie vergleichen diese beiden, um herauszufinden, inwiefern Jesus ein (besserer) König war bzw. heute noch ist.

NOTIZEN

VORBEREITEN

THEMA IN DER LEBENSWELT DER KINDER

Die Kinder sind umgeben von Menschen, die ihnen etwas zu sagen haben: Eltern, Lehrer oder Politiker, die sie im Fernsehen sehen. Auch die Stars, die sie bewundern, spielen eine wichtige Rolle in ihrem Leben. Oft vermitteln sie den Kindern allerdings ein negatives Bild von Anführern: Sie zeigen ihnen, dass man besondere Fähigkeiten braucht oder rücksichtslos sein muss, um wichtig zu sein. Viele Kinder versuchen, zum Anführer oder zur Anführerin zu werden, zum Beispiel in

der Schulkasse oder im Freundeskreis. Andere sehen zu denen auf, die sich als Anführer/in aufspielen, und möchten ihnen gefallen. Dabei verwechseln viele Verantwortung mit Macht oder meinen, dass Größe bedeutet, wichtig zu sein. In Jesus können die Kinder einen Anführer der anderen Art kennenlernen: Er war bereit, sich Gottes Autorität unterzuordnen, den Menschen zu dienen und die in den Mittelpunkt zu stellen, die gerade *nicht* mächtig waren.

THEMA FÜR MICH

Wer ist mein Vorbild? Welchen Einfluss haben andere auf mein Leben? Wo sehen mich andere als Vorbild? Wo habe ich Verantwortung? Wie

nutze ich sie? Wo bin ich in der Gefahr, meinen Einfluss zu missbrauchen? (Wie) Könnte ich meinen Einfluss besser nutzen?

HINTERGRÜNDE ZUM BIBELTEXT // MATTHÄUS 2,13-23

Herodes der Große (um 73-4 v. Chr.) ist von den römischen Besatzern als König über Israel eingesetzt. Er ist ein großer Diplomat: Während seiner Regierungszeit lässt er unter anderem den Tempel in Jerusalem prachtvoll wiederaufbauen. Dies bringt ihm Sympathien im jüdischen Volk ein. Seine Herrschaft wird aber nicht von allen akzeptiert, da er kein Nachfahre von David ist und ihm das Ansehen des römischen Kaisers wichtiger ist als die jüdische Kultur. Er ist sehr misstrauisch und lässt alle beseitigen, die er als Rivalen ansieht. Dazu gehören auch seine eigene Frau und sein ältester Sohn. Die Nachricht eines neugeborenen Königs ist gefährlich für seine Macht, denn ein Nachkomme aus dem Hause Davids wäre der rechtmäßige König. Die Ermordung aller Kinder, die ihm gefährlich werden könnten, passt also sehr gut in das Bild eines Mannes, der für seinen Machterhalt keine Rücksicht auf andere nimmt.

In mehreren Städten Ägyptens gibt es zu dieser Zeit jüdische Kolonien. Zwischen Bethlehem und Ägypten beträgt die Entfernung etwa 700 Kilometer Luftlinie. Auch wenn man nicht mit Sicherheit sagen kann, welche Strecke die Familie genommen hat, muss sie mindestens 1000 Kilometer zurückgelegt haben. Für diese Strecke brauchen Maria und Josef mit ihrem Baby sieben bis acht Wochen. Schon unter normalen Umständen ist es eine sehr beschwerliche Reise, denn man muss sich vor Räubern und anderen Gefahren in Acht nehmen.

Das Zitat in Vers 18 stammt aus Jeremia. Rahel war eine Frau Jakobs, eines der Gründungsväter des Volkes Israel, und wird deshalb hier als Stellvertreterin für die Frauen Israels genannt. Sie wurde in Rama begraben; Rama lag in der Nähe von Bethlehem. Im Text von Jeremia wird die Entvölkerung Israels durch die Babylonier angekündigt; das Zitat passt aber auch zur grausamen Tat von Herodes.

ENTDECKEN & AUSTAUSCHEN



AKTION // KÖNIGSWAHL

- Plakat o. Ä. und Stifte

Die Kinder sollen aus ihrer Runde einen König beziehungsweise eine Königin wählen. Zuerst überlegen sie sich, was ein guter König braucht. Das können sie auf einem Plakat festhalten. Danach können sich alle Kinder melden, die meinen, diese Anforderungen zu erfüllen. Die Kinder dürfen abstimmen, wen sie als König oder Königin haben möchten. Er oder sie bekommt während des gesamten Kindergottesdienstes eine besondere Aufgabe (jedes Spiel anfangen; die

Gruppen bestimmen; entscheiden, wer anfängt; ein besonderer Stuhl als Thron o. Ä.)

Zum Schluss tauschen sich alle Kinder noch einmal darüber aus, wie es war, den Kindergottesdienst als beziehungsweise mit einem König zu erleben.

- Welche Eigenschaft war euch am wichtigsten?
- Mit welcher Eigenschaft seid ihr nicht zufrieden?
- War es schwer, sich für einen König/eine Königin zu entscheiden? Warum?
- Warum wolltest du König/in sein? Warum wolltest du kein/e König/in sein?



RÄTSEL // GEHEIME BRIEFE // MATTHÄUS 2,13-23

- Briefe (Online-Material E20-01), ausgedruckt, auseinandergeschnitten und in 10 Briefumschläge gesteckt
- Bibel in leicht verständlicher Übersetzung (z. B. „Einsteigerbibel. Die Bibel – Übersetzung für Kinder“ oder BasisBibel)

Es werden im ganzen Raum Briefe versteckt, die einzelne Abschnitte der Weihnachtsgeschichte wiedergeben. Die Kinder suchen die Briefe, lesen sie und versuchen, die Geschichte nachzuerzählen. Zur Kontrolle lesen sie am Ende den Bibeltext. Bei Kindern, die noch nicht so gut lesen können, übernehmen das Mitarbeitende.

Folgende Impulsfragen können den Kindern helfen, die Geschichte anhand der Briefe zu rekonstruieren:

- Was ist passiert?
- Wer ist alles Teil der Geschichte?
- Wie haben sich die Beteiligten gefühlt?
- Warum haben die Beteiligten so reagiert?
- Wer reagiert gut? Wer reagiert schlecht?
- Wie hat Gott in dieser Geschichte gehandelt?

Wichtig // Es kann sein, dass die Kinder im Gespräch auf die Frage „Warum lässt Gott Leid zu?“ kommen. Auf diese Frage gibt es keine einfachen Antworten. Deshalb sollten sich die Mitarbeitenden im Voraus gut überlegen, wie sie selbst darüber denken, und im Gespräch die Kinder ermutigen, selbst nach einer Antwort zu suchen.



GESPRÄCH // DER ANDERE KÖNIG

- 2 Kronen, eine beschriftet mit „Herodes“, die andere mit „Jesus“
- Zettel oder Karteikarten

In der Mitte stehen mit etwas Abstand zwei Kronen aus Papier; eine ist mit „Herodes“ beschriftet, die andere mit „Jesus“. Eventuell haben die Kinder Jesus bereits als König wahrgenommen; falls nicht, muss erklärt werden, wieso er als König angesehen wird.

Die Kinder überlegen gemeinsam, wie sich diese beiden Könige voneinander unterscheiden. Dabei können sie auf ihr

Vorwissen über Jesus zurückgreifen. Falls sie die Bibel noch nicht gut kennen, können Mitarbeitende einige Geschichten kurz zusammenfassen, die zeigen, wie Jesus gehandelt hat. Die Unterschiede zwischen Herodes und Jesus werden auf Zettel geschrieben und zu den Kronen gelegt. Danach können sich Kinder und Mitarbeitende über folgende Fragen austauschen:

- Wieso war Jesus ein König?
- Wer ist der bessere König? Warum?
- Wie würdet ihr die beiden Könige mit einem Wort beschreiben?
- Zu welchem König würdet ihr lieber gehören? Warum?
- Ist Jesus heute noch immer ein König?

NOTIZEN



ZUM AUSWÄHLEN

KREATIV-BAUSTEINE



SPIEL // FLUCHT AUS BETHLEHEM

- versch. kleine Gegenstände, z. B. Kleidungsstücke, Stifte, Becher, Besteck, Schuhe, Taschentücher
- 5-6 Augenbinden

Maria und Josef müssen aus Bethlehem fliehen. Davor müssen sie alles zusammenpacken, was sie für die Reise brauchen. In diesem Spiel helfen ihnen freundliche „Bewohner“, die Gegenstände zu besorgen.

In einem Kreis werden Gegenstände verstreut. Um diesen Kreis herum postieren sich fünf bis sechs „Soldaten“ mit verbundenen Augen. Die anderen Kinder („Bewohner“) versuchen nacheinander, Gegenstände aus dem Kreis zu holen, ohne dass sie von den Soldaten erwischt werden. Wer erwischt wurde, scheidet aus. Die Soldaten haben gewonnen, wenn sie die Bewohner fangen konnten. Die Bewohner gewinnen, wenn sie alle Gegenstände aus dem Kreis holen konnten.

Wichtig // Es muss aufgepasst werden, dass die Kinder mit den verbundenen Augen sich nicht verletzen können. Wenn sie sich zu weit vom Kreis entfernen, können sie von den Mitarbeitenden zurückgeführt werden.



KREATIV-TIPP // DIE ANDERE WEIHNACHTSKRIPPE

- angefangene Weihnachtskrippe aus den Einheiten 18 + 19
- mehrere Holzwürfel, ca. 10 cm x 10 cm x 10 cm
- Filzstifte und (buntes) Papier
- Scheren und Klebstoff
- Puppen-Koffer
- versch. Dekomaterialien als Landschaft, z. B. Zweige und Blätter, Tücher, Stoffreste, Steine
- Stall aus Holz o. Ä., z. B. aus einer klassischen Weihnachtskrippe
- Figuren, z. B. Holzkegelfiguren oder Figuren von Lego® oder Playmobil®

Mit den Kindern konnte bereits in den vorherigen Einheiten eine Miniaturlandschaft zur Geschichte gebaut werden (Erklärung siehe Seiten 101 und 105). Sie kann nun zu Ende gestaltet werden.

NOTIZEN



KREATIV-TIPP // FOTOSTORY

- (Handy-) Kamera
- Verkleidungen und Requisiten (Krone, Schwert, Reisekoffer, Krippe, Babypuppe)
- Papier, Stifte und Scheren
- evtl. Figuren und Landschaft der gebastelten Weihnachtskrippe (siehe „Kreativ-Tipp // Die andere Weihnachtskrippe“)

In den vorherigen Einheiten konnten die Kinder beginnen, eine Fotostory zur Geschichte zu erstellen (siehe Seiten 101 und 105). Sie kann nun zu Ende gestaltet werden.

Tipp // Die Fotostory kann im Raum aufgehängt oder den Kindern mitgegeben werden. Man kann sie auch im Weihnachtsgottesdienst zeigen und diesen mit den Kindern gemeinsam gestalten.



GEBET // SEGEN



WELT // HILFE FÜR GEFLÜCHTETE

Auch heute noch gibt es Menschen, die fliehen müssen. Wenn es im Ort oder in der Gemeinde geflüchtete Menschen gibt, können die Kinder überlegen, ob und wie sie diesen Menschen begegnen möchten. Sie können eingeladen oder besucht werden. Es kann ein kleines Programm mit Liedern, einen Spielenachmittag, ein kleines Theater oder ähnliches geben.

Wichtig // Diese Aktion muss gut vorbereitet werden. Es muss vorab geklärt werden, wo sie durchgeführt werden kann, ob Interesse besteht und was gemacht werden darf.



ALLE ONLINE-MATERIALIEN DIESER EINHEIT



- E20-01 Briefe

Die Online-Materialien gibt's zum kostenlosen Download auf www.seveneleven-magazin.net (mehr Infos auf Seite 26).

NOTIZEN



Gerne dürfen Sie für dieses Heft werben, aber bitte **nicht kopieren!**

NOTIZEN

Nelli
Siemens

Mehr Infos zu den Autoren
gibt's auf Seite 110.

AUTOREN DIESER AUSGABE



RUTH BRINKMANN hat einen Bachelor in Sozialer Arbeit und Gemeindepädagogik und studiert nun noch den Master Soziale Arbeit. Ehrenamtlich leitet sie Einsätze des kibi-Ferientreffs vom Bibellesebund und den Kindergottesdienst der Grundschulkinder in der Freien evangelischen Gemeinde Bochum-Mitte. Sie liebt es, Kindern das Gefühl zu geben, von Gott gewollt und geliebt zu sein. Wenn sie nicht mit Kindern arbeitet, näht und bastelt sie leidenschaftlich gerne und verbringt viel Zeit mit ihren Freunden und ihrem kleinen Patenkind. Für diese Ausgabe hat Ruth sich zusammen mit Sarah-Marie Reschke mit Jakob und der Frage beschäftigt: „Wie kann ich Gutes erleben?“



MELISSA DECKER hat in dieser Ausgabe die Themenreihe „Was bedeutet es, an Jesus zu glauben?“ geschrieben. Sie ist Jugendreferentin und arbeitet als Redakteurin für „der Steigbügel“. Sie liebt es, wie begeistert Kids von Jesus sind, Geschichten und Lieder in sich aufsaugen und tolle Fragen stellen. Mit ihrem Mann und ihrer Tochter lebt sie in Altdorf (Böblingen) und genießt es, viel Gemeinschaft zu haben und Musik zu machen.



CONNY JANZEN ist Familienfrau und ehemalige Jugendreferentin der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Münster. Wie wichtig und spannend die intensive und lebensnahe Arbeit mit der Bibel gerade für Kinder im Jungscharalter ist, hat sie in jahrelanger SOLA (Sommerlager) –Arbeit erlebt. Auch mit ihren eigenen vier Kindern erforscht sie gerne kreativ das Wort Gottes. Abgesehen davon ist sie gerne in der Natur unterwegs, am liebsten im Sattel eines Pferdes. Aus Connys Feder stammt die Themenreihe „Was ist eigentlich Segnen?“.



SARAH-MARIE RESCHKE ist Vikarin in der Evangelischen Lukaskirchengemeinde in Mülheim. Sie liebt es, gemeinsam mit Kindern Gott und die Bibel zu entdecken – am allerliebsten, wenn ihre kleine Tochter dabei ist. Sie setzt sich besonders für ein faires Miteinander und den Klimaschutz ein und ist eine leidenschaftliche Upcyclerin. Gemeinsam mit Ruth Brinkmann hat Sarah-Marie die Einheiten der Themenreihe „Wie kann ich Gutes erleben, Jakob?“ geschrieben.



NELLI SIEMENS hat Soziale Arbeit studiert und arbeitet in der Intensivpädagogik. Seit ihrer Jugend engagiert sie sich aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Arpke und in der SOLA (Sommerlager) –Arbeit. Für diese Ausgabe hat sie sich aus Josefs Perspektive mit der Weihnachtsgeschichte auseinandergesetzt und die Themenreihe „Wie war das, als Jesus geboren wurde, Josef?“ verfasst.



DEBORA SÜSLAK ist Pastorin in der Freien evangelischen Gemeinde Wesel. Zu dieser Ausgabe hat sie den Erntedank-Gottesdienst „10.000 Gründe“ beigesteuert. Sie liebt es, in ihrer Freizeit mit der Kamera loszuziehen und „Alltagstouristin“ zu sein. In Bildern hält sie die kleinen und großen Wunder an ihrem Wohnort oder an ihren Lieblingsurlaubsorten Schweden und Sardinien fest. Sie liebt es, zu staunen und Neues zu entdecken. Dann fühlt sie sich Gott nah und singt „10.000 Gründe“ und andere Loblieder.



JULIA TESCHKE hat viele Jahre den Kindergottesdienst der FeG Wetter/Ruhr gestaltet und geleitet. Außerdem hat sie die ersten Jahre von SevenEleven als Redakteurin mitbegleitet. Nicht nur in ihrem Beruf als Grundschullehrerin, sondern auch gemeinsam mit ihren fünf Kindern liebt sie es, Gott im Alltag zu entdecken und den Glauben auf kreative Weise anschaulich und erfahrbar zu machen. Für diese Ausgabe von SevenEleven ist sie mit Rut und deren Schwiegermutter Noomi „auf Reisen“ gegangen und hat die Themenreihe „Wie ist das, wenn man fremd ist, Rut?“ geschrieben.

Aus Lottas Tagebuch

Montag, 4. Mai

NAMENSWECHSEL

Heute muss ich in meinem Zimmer bleiben, hat Mama gesagt, und über das nachdenken, was im Kindergottesdienst passiert ist. Oder vielmehr danach, als wir auf dem Parkplatz gespielt haben, während die Erwachsenen eine kurze Gemeindeversammlung hatten. Dabei wollte ich das gar nicht.

Tante Inge hatte uns die Geschichte von Paulus erzählt, der auch Saulus hieß, bis Gott ihn zum Missionar gemacht hat. Wir waren alle etwas überrascht, weil ja Leute sonst höchstens zusätzliche Nachnamen kriegen, zum Beispiel wenn sie heiraten, aber doch keine Vornamen! Aber Tante Inge sagte, das wäre so gewesen.

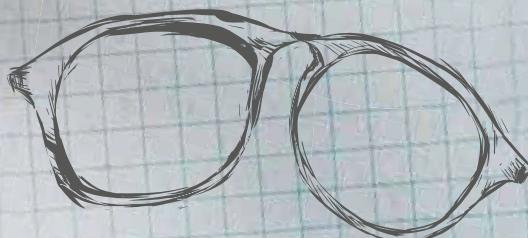
Deshalb haben wir Merle gefragt, ob sie demnächst auch zwei Namen hätte, denn bei ihr wäre das besonders lustig. „Merle, Perle! Merle, Perle!“, riefen wir so lange, bis sie beleidigt aufs Klo ging. Da mussten wir na-

türlich andere Namen finden. „Finn, Pinn!“ zum Beispiel. Zu mir sagten sie: „Lotta, Potta!“, das fand ich wegen Harry Potter sogar echt gut. Aber dann schlug Benni vor: „Nein, Lotta, Schrotta!“ Das fanden alle witzig. Nur ich nicht.

„Hör auf!“, sagte ich zu Benni, aber er machte immer weiter. „Lotta, Schrotta! Lotta, Schrotta!“

Da habe ich ihn geschubst. Ich wollte natürlich nicht, dass seine Brille kaputtgeht und seine Handfläche blutet. Aber ein guter Name ist mir trotzdem eingefallen: „Benni, Flenni! Benni, Flenni!“

Weil er so brüllte, kamen dann einige Erwachsene raus. Und ich war natürlich wieder an allem schuld. Dabei ist Paulus damals auch hingefallen und konnte nichts mehr sehen. Hat Tante Inge gesagt.



URSULA SCHRÖDER ist PR-Texterin und Buchautorin und gehört zur FeG Kierspe, wo sie den Kindergottesdienst mit Anspielen, Weihnachtsstücken und Stundenentwürfen unterstützt.



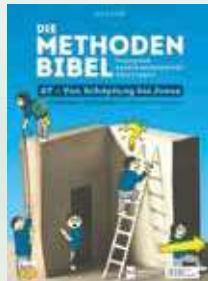
MATERIAL-TIPPS



Die Familienbibel

SCM R.Brockhaus

► Eine Bibel für die ganze Familie: Zusätzlich zum vollständigen Bibeltext der „Neues Leben“-Übersetzung bietet die Familienbibel Vorschläge, um den Bibeltext mit der ganzen Familie mit allen Sinnen zu entdecken. Zum Beispiel kann man zur Ehre von Jesus singen, für Esau eine Linsensuppe kochen oder das Material der Bundeslade enträteln. Außerdem gibt es hilfreiche Erklärungen und anregende Gesprächsfragen. Die Liedvorschläge aus der Bibel sind auf einer separaten Doppel-CD erhältlich.



Sara Schmidt

Die Methodenbibel. AT – Von Schöpfung bis Josua

buch + musik // Bibellesebund Schweiz // Deutsche Bibelgesellschaft

► 111 Methoden für die Gemeinendarbeit mit Kindern, die exemplarisch an 37 Bibeltexten umgesetzt wurden: Diese Methodensammlung ist nicht nur religionspädagogisch fundiert, sondern bietet auch viele kreativ-spielerische Methoden, die nicht an Schule erinnern. Autorin Sara Schmidt aus dem SevenEleven-Herausgeberteam lädt ein, gemeinsam mit Kindern einem Bibeltext zu begegnen, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen und sie ins eigene Leben zu übertragen. Band 2 der „Methodenbibel“ erscheint im September 2020 und beschäftigt sich mit der Geburt und dem Leben von Jesus.



Bibelwörter-Würfel-Set und Gebets-Würfel-Set

Bibelwörterbund

► Endlich wieder lieferbar: die vielseitig einsetzbaren Würfelsets vom Bibelwörterbund. Set 1 beinhaltet den Bibelwörter- und den Bibel-Entdecker-Würfel, mit denen sich Kinder (-gruppen) auf spielerische und gleichzeitig tiefgehende Weise mit Bibeltexten auseinandersetzen können. Set 2 besteht aus dem

Gebets- und dem Methodenwürfel: Hier kann man unterschiedliche thematische Schwerpunkte beim Beten setzen und dafür verschiedene Gebetsmethoden verwenden. Jedes Set kostet nur € 4,99/ CF 6.50 und sollte in keinem KiGo-Raum fehlen. Eine ausführliche Anleitungs Broschüre kann kostenlos im Online-Shop des Bibelwörterbunds heruntergeladen werden (auf der Bestellseite der Würfel).



Feiert Jesus! Kids – Du & 1000 schöne Dinge

SCM Hänsler Musik

► 13 neue Kinderlieder, die zeigen: „Du bist geliebt! Gott ist bei dir!“ Die neue „Feiert Jesus! Kids“-CD steckt voller Ermutigung. Die Lieder für „Du & 1000 schöne Dinge“ wurden neu geschrieben und von bekannten Musikern wie Lothar Kosse oder Michael Fastenrath und dem „Feiert Jesus! Kids“-Chor aufgenommen. Achtung: Ohrwurmgefahr!

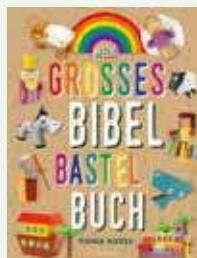


Singt laut

Adonia

► 20 Lobpreis-Songs, mit denen Kinder Gott feiern können, beinhaltet die CD „Singt laut“ – mal laut und mit viel Energie, mal leise und andächtig. Rund um die Songs gibt's außerdem

das Musical „Wie geht Beten?“, bei dem sich die beiden Brieftauben Feddy und Emma auf die Suche nach dem „richtigen“ Gebet machen.

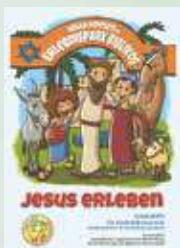


Fiona Hayes

Mein großes Bibel-Bastelbuch

francke

► Was kann ich zur Geschichte von Jona basteln? Welches Kreativangebot machen wir zur Bibelgeschichte rund um Noah? Das große Bibel-Bastelbuch bietet über 50 Schritt-für-Schritt-Bastelanleitungen für Personen, Orte, Tiere und Gegenstände aus dem Alten und Neuen Testament. Die biblischen Motive werden aus Recyclingmaterial gebastelt. Perfekt geeignet für den nächsten Kindergottesdienst, die Jungschar, Freizeiten oder einfach einen Bastelnachmittag zu Hause.



Jesus erleben – Erlebnispark Biblikos

ejw // Kirche

► Hauthafte biblische Geschichten erleben – in diesem Materialheft für eine Kinderbibelwoche werden Kinder und ihre Eltern in den fiktiven Erlebnispark „Biblikos“ eingeladen. Sie können die Geschichten erleben und gleichzeitig gemeinsam spielen, basteln und ausprobieren. In den ausgewählten

Geschichten spielt Jesus die Hauptrolle, und die Familien lernen ihn jeden Tag ein bisschen besser kennen.

WEITERE MATERIAL-TIPPS
gibt's im Online-Material zu dieser Ausgabe (Nummer A00-02_Material-Tipps).

Für Bibelentdecker und Lesehelden!

Zehnmal im Jahr

Spiele, Rätsel, Tierinfos,
Comics, Bastelideen, Mister
Kläx und Geschichten über
unseren großartigen Gott!

Jetzt
bestellen!



10 Ausg./Jahr, € 25,00 / CHF 41.40 / € (A) 25,90 zzgl. Versand

www.bundes-verlag.net/klaex

Fragen Sie uns nach den günstigen
Mengenabos für Gemeinden:

(D) 02302 93093-910 | (CH) 043 288 80 10

sevenEleven

IMPRESSUM

ISSN: 2397-4470

Aboservice und Kundenberatung:

Deutschland: SCM Bundes-Verlag gGmbH, Bodenborn 43, 58452 Witten; Postfach 4065, 58426 Witten;
Email: vertrieb@bundes-verlag.de; www.bundes-verlag.net; Tel: 02302 930 93 910 (Montag – Freitag 8:00 – 18:00 Uhr);
Fax: 02302 930 93 689

Auch über *Blessings 4 You Kassel*: Tel: 0561 52005 88; Fax: 0561 52005 50

Schweiz: SCM Bundes-Verlag (Schweiz), Rämismatte 11, Postfach 128, CH-3232 Ins;

Email: info@scm-bundes-verlag.ch; www.scm-bundes-verlag.ch; Tel: 043 288 80 10; Fax: 043 288 80 11

Österreich: ERF Medien Österreich GmbH, Schelleingasse 16, A-1040 Wien; Email: erf@erfat.at; www.erfat.at; Tel: 01 869 25 20; Mob.: 0699 1969 3200

Bei Umzug: Bitte teilen Sie Adressänderungen unter Angabe von bisheriger Anschrift oder Kundennummer umgehend mit. Zeitschriften werden von der Post nicht nachgesandt.

Geschäftsführung: Klaus Jost, Marco Abrahms, Ulrich Eggers

Redaktion

Redaktionsleitung: Christiane Henrich

Redaktion: Anna Maria Gerlach

Redaktionsassistent: Lina Krauß

Redaktion Deutschland: SevenEleven, PF 40 65, D-58426 Witten, Tel: 0 23 02/9 30 93-890,

Fax: 0 23 02/9 30 93-899, info@SevenEleven-Magazin.de, www.SevenEleven-Magazin.net

Schweiz: SevenEleven, Rämismatte 11, Postfach 128, CH-3232 Ins, Tel: 043/288 80 13, Fax: 043/288 80 11, info@seveneleven-magazin.net, www.SevenEleven-Magazin.net

Media Sales

Deutschland: SCM Bundes-Verlag gGmbH, Emanuel Leinweber, Tel: 0 23 02/9 30 93-647,
(Montag–Freitag, 08:00–17:00 Uhr); Fax: 0 23 02/9 30 93-649, leinweber@bundes-verlag.de,
www.bundes-verlag.net/werben

Schweiz (für Beilagen und Inserate nur in der Schweizer Auflage): SCM Bundes-Verlag (Schweiz),
Niklaus Mosimann, Rämismatte 11, Postfach 128, 3232 Ins; Tel: 043/288 80 15, Fax: 043/288 80 11, werben@scm-bundes-verlag.ch, www.scm-bundes-verlag.ch/werben

Hinweis: Es gilt Anzeigenpreisliste: Mediadiaten 2020. Trotz sorgfältiger Prüfung kann der Verlag keine Verantwortung für die veröffentlichten Anzeigen und Beilagen/Beilehfter übernehmen.

Bezugsbedingungen

Titel erscheint zweimal im Jahr. Das Abo verlängert sich automatisch um ein weiteres Bezugsjahr, wenn es nicht bis spätestens sechs Wochen vor Bezugsjahresende gekündigt wurde.

Einzelpreis: € 19,80 // CHF 28.40 // € (A) 21,50; **Abopreis:** € 29,80 // CHF 41.80 // € (A) 30,70 im Jahr zzgl.

Versandkosten. Preisänderungen vorbehalten.

Konten des SCM Bundes-Verlag

Deutschland und EU-Länder: SKB Witten, IBAN: DE70 4526 0475 0001 4672 00, BIC: GENODE1BFG

Schweiz: Migrosbank Zürich, IBAN: CH90 0840 1016 7204 3820 2, BIC: MIGRCHZZXXX

Herstellung

Layout: SCM Bundes-Verlag, Witten – Sarah Kaufmann

Druck: Zimmermann Druck + Verlag GmbH, D-Balve

Copyright: SCM Bundes-Verlag gGmbH, 2020

Quellenverzeichnis

Seite 1: monkeybusinessimages/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 5: ra-photos/E+/Gettyimages.de; S. 5: (Ziel scheibe); S. 5: ((Himmel)); S. 6: schau-hin.info; S. 6: Nadezhda1906/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 7: Brosa/E+/Gettyimages.de; S. 8: vm/E+/Gettyimages.de; S. 12-13: NB Photo/Shutterstock.de; S. 14-15: Radachynskyi/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 16: Peopleimages/E+/Gettyimages.de; S. 17: DGLimages/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 17: jacobblund/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 17: monkeybusinessimages/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 17: vgajic/E+/Gettyimages.de; S. 18: Damion Hamilton/Lightstock.com; S. 22: (Sofa); S. 26: (Mädchen); S. 27: Artjafara/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 28: ((Wand)); S. 30: francreporter/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 34: ddukang/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 38: Neustockimages/E+/Gettyimages.de; S. 42: ra-photos/E+/Gettyimages.de; S. 47: H_Barth/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 50: Creativeye99/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 54: bluebeat76/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 58: robynmac/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 62: 49pauly/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 66: Peshkova/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 70: Juanmonino/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 74: Mikkewilliam/E+/Gettyimages.de; S. 78: VladGans/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 82: Pearl/Lightstock.com; S. 86: ThomasVogel/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 90: courteky/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 94: Supersmario/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 98: katerinakorovina/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 102: Alexander Balucv/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 106: ginton/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 111: seamartini/iStock/Getty Images Plus/Gettyimages.de; S. 112: ((Flinte)); S. 112: ((Wellen))

Illustrationen: S. 30-111: Sarah Kaufmann

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe sind Prospekte von SCM Bundes-Verlag gGmbH, Witten beigeheftet bzw. -gelegt.

SCM

Bundes-Verlag

AGB
Arbeitsgemeinschaft
der Brüdergemeinden



FeG Kinder

SCM

Stiftung Christliche Medien

ForumWiedenest
Christliche Impulse für Gemeinden. Weltweit.

Für die nächste Ausgabe von SevenEleven planen wir unter anderem:

IM EINHEITENTEIL

DIE EINHEITEN IM ÜBERBLICK

- Wie kann ich bei Jesus mitmachen? 3 Einheiten
- Wie gehe ich mit Rückschlägen um, Josef? 5 Einheiten
- Was ist Glaube, Abraham? 4 Einheiten
- Jesus, wer bist du? 4 Einheiten
- Was ist eigentlich Barmherzigkeit? 1 Einheit
- Wie stark ist Jesus? 3 Einheiten

WIE KANN ICH BEI JESUS MITMACHEN? // 3 EINHEITEN

- Eingeladen Johannes 1,35-39
- Einbezogen Matthäus 14,13-21
- Ausgesandt Lukas 9,1-6

WIE GEHE ICH MIT RÜCKSCHLÄGEN UM, JOSEF? // 5 EINHEITEN

- Der Träumer 1. Mose 37,1-11
- Verkauft! 1. Mose 37,12-36
- Bei Potifar 1. Mose 39,1-23
- Unschuldig im Gefängnis 1. Mose 41,1-46
- Versöhnt! 1. Mose 41,47 bis 1. Mose 46

WAS IST GLAUBE, ABRAHAM? // 4 EINHEITEN

- Abrahams Berufung 1. Mose 12,1-9
- In Ägypten 1. Mose 12,10-20
- Abraham und Lot 1. Mose 13
- Ein Versprechen von Gott 1. Mose 15,1-7.13-16

JESUS, WER BIST DU? // 4 EINHEITEN

- Das Brot Johannes 6,35
- Das Licht Johannes 8,12
- Der gute Hirte Johannes 10,11-15
- Der Weg, die Wahrheit und das Leben Johannes 14,6



WAS IST EIGENTLICH BARMHERZIGKEIT? // 1 EINHEIT

- „Seid barmherzig ...“ Jahreslosung 2021 Lukas 6,36

WIE STARK IST JESUS? // 3 EINHEITEN

- Jesus stillt den Sturm Markus 4,35-41
- Alle wollen Jesus sehen Markus 3,7-12
- Die Tochter von Jairus Markus 5,21-43

IM ARTIKELTEIL

- Spiel-Platz – Spiele ohne Verlierer
- Alte Geschichten? – Über die Bedeutung der Erzähler für unseren Glauben
- Schritt für Schritt – Wie entwickelt sich Glaube in Kindern?

**DIE NÄCHSTE AUSGABE (1/2021)
ERSCHEINT ENDE NOVEMBER.**

ZWEI HEFTE. EINE IDEE.

►►► DIE SIE IN IHRER KINDERGOTTESDIENSTARBEIT UNTERSTÜTZEN!

- 20 komplett ausgearbeitete Einheiten
- Kreative Methoden und frische Ideen
- Hintergrundwissen zu Bibeltexten

FÜR
3- BIS 6-
JÄHRIGE



2 Ausgaben/Jahr, € 27,00 // CHF 39,00 zzgl. € 4,30 // CHF 7,70 Versandkosten

- Praxisorientierte Artikel zu Mitarbeiterthemen
- Zusatzmaterial im Internet
- Halbjährliche Erscheinungsweise
- Im regelmäßigen Bezug ca. 25% sparen

FÜR
7- BIS 11-
JÄHRIGE



2 Ausgaben/Jahr, € 29,80 // CHF 41,80 zzgl. € 4,30 // CHF 7,70 Versandkosten

JETZT BESTELLEN!



www.bundes-verlag.net

vertrieb@bundes-verlag.de

Tel: 02302 93093 910

www.klgg.de

www.seveneleven-magazin.net

DIE EINHEITEN DIESER AUSGABE

Wie ist das, wenn man fremd ist, Rut?

01 Auf zu neuen Ufern
Auf der Suche nach einer neuen Heimat
Rut 1,1-8.14-18

02 Angekommen!
Ankunft in Bethlehem;
Rut sammelt Getreide
Rut 1,19-22; 2

03 Die Lösung
Rut heiratet Boas
Rut 3+4

Was bedeutet es, an Jesus zu glauben?

04 Komm mit!
Levi, ein verachteter Zolleinnehmer, wagt es, Jesus zu folgen
Markus 2,13-17

05 Verschenk dein Herz!
Maria gießt kostbares Öl über die Füße von Jesus
Johannes 12,1-5.7-8

06 Zweifeln erlaubt!
Thomas zweifelt daran, dass Jesus auferstanden ist
Johannes 20,24-29

07 Lass dich überraschen!
Saulus hat eine außergewöhnliche Begegnung mit Jesus
Apostelgeschichte 9,1-18

Wie kann ich Gutes erleben, Jakob?

08 Zwei ungleiche Brüder
Esau verkauft sein Erstgeburtsrecht
1. Mose 25,19-34

09 Um jeden Preis
Jakob betrügt Esau und seinen Vater und erschleicht sich den Erstgeburtssegen
1. Mose 27,1-40

10 Erstbegegnung mit Gott
Jakob flieht und begegnet Gott im Traum mit der Himmelsleiter
1. Mose 27,41 – 28,22

11 Ein Betrüger wird betrogen
Jakob wird von seinem Schwiegervater Laban hintergangen
1. Mose 29

12 Versöhnungswunder
Jakob kämpft am Jabbok und versöhnt sich mit Esau
1. Mose 32-33

Familiengottesdienst zu Erntedank: Wofür kann ich dankbar sein?

13 10.000 Gründe
Lob auf Gottes Schöpfung
Psalm 104,1.10-24

Mit zusätzlichem Material im Internet – Infos auf Seite 26.

Was ist eigentlich Segnen?

14 Gottesberührung
Was tun wir beim Segnen? – Menschen werden mit einer Geste oder körperlichen Berührung gesegnet
Markus 10,13-16 // 1. Mose 48 // Lukas 24,50

15 Segensmomente
Was passiert beim Segnen? – Biblische Personen erleben Gottes Wirken
Ausgewählte Bibeltexte

16 Segensberufung
Wer darf eigentlich segnen? – Petrus und Paulus fordern alle Christen auf, andere zu segnen
1. Petrus 3,9 // Römer 12,14

17 Gottesleuchten
Was bedeutet der Segen am Ende des Gottesdienstes? – Der Aaronitische Segen
4. Mose 6,24-26

Wie war das, als Jesus geboren wurde, Josef?

18 Konfliktpotenzial
Josef entscheidet sich, bei der schwangeren Maria zu bleiben
Matthäus 1,18-25

19 Sternwanderung
Die Sterndeuter suchen den neugeborenen König
Matthäus 2,1-12

20 Fluchtweg
Josef flieht mit seiner Familie nach Ägypten
Matthäus 2,13-23